



SV MEIRINGEN



Ersatzspieler:

Mattia Parillo, Nicola Gnotke, Sven Sommer, Tim Schütz, Nils Landolt

Torfolge 22. Min. 0-1 A.Curcillo
52. Min. 0-2 N.Landolt
58. Min. 0-3 D.Vuckovic
69. Min. 0-4 L.Spicher

Perfekter Saisonstart

Zwei Spiele, Sechs Punkte, so lautete das Verdikt nach zwei Spieltagen. An einem regnerischen Samstag durften wir die weiteste Auswärtsreise der Saison antreten. Mit dem SV Meiringen stand uns ein unbekannter Gegner gegenüber. Aus der Vorrunde wussten wir, dass die Meiringer ein eher dünner Kader haben und von Spiel zu Spiel schauen müssen, wer wo spielen wird. Daher machten wir uns auf alles Gefasst. Unsererseits konnten wir wieder eine schlagkräftige Truppe stellen. Da sozusagen alle unsere Flügelspieler entweder Krank, Verletzt oder sonst abwesend waren durfte uns der Matchwinner vom Dienstag Curcillo sowie Landolt wieder verstärken. Wenn man einen Blick auf die Abwesenden wirft, sieht man auf was für eine Kaderbreite wir zurückgreifen können. Wir hoffen, dass in den nächsten Wochen die angeschlagenen wieder zum Team zurückkehren werden sowie keine neuen Verletzungen dazukommen (und zum Glück ist die Ferienzeit bald vorbei). Vom Spielplan her musste unser Coachinggespann nur Nuancen anpassen. Das Pressing, welches gegen den FC Frutigen nicht wunschgemäß funktionierte, wurde in der Garderobe noch einmal besprochen. Diesmal sollten die weiten Wege gelaufen werden und vor allem das Nachschieben der Hintermannschaft sollte besser funktionieren. Schon von der ersten Minute nahmen wir das Spieldiktat in die Hand und probierten unser gewohntes Spiel aufzuziehen. Der Gegner seinerseits stand mit mehr oder weniger elf Mann in der eigenen Platzhälfte und versuchte Nadelstiche zu setzen. Unser Plan ging so weit auf, dass der Gegner kaum ins Spiel fand und der Torhüter der Heimmannschaft vielmals den langen Ball (der gar nicht so lang war) suchte. Wie aus dem nichts aber konnte sich unser Torwart Stulz trotzdem noch auszeichnen. Ein diagonal - Ball hinter unsere Kette wurde immer länger wo der verwaiste Meiringer Angreifer diesen Ball per Volley auf unseren Kasten beförderte. Stulz reagierte miraculös und bewahrte uns vor dem unnötigen Rückstand. Diese Chance diente aber als Weckruf und wir

nahmen die Zügel wieder in unsere Hand. Kurze Zeit später tauchte Vuckovic vor dem Torwart auf, sein strammer Schuss in die nahe Torecke parierte der Torwart leider. Wenige Zeigerumdrehungen später setzte Curcillo den Gegenspieler unter Druck und eroberte den Ball zurück. Mit einem "Ronaldo-Chop" schickte er den Gegenspieler ins Migi und fand viel freien Raum vor sich vor. Mit dem neu getankten Selbstvertrauen der letzten Spiele suchte Curcillo den Abschluss, welcher erneut den Weg ins Tor fand. Mit der Führung im Rücken dominierten wir das Geschehen und hätten gut und gerne noch weitere Tore erzielen können. Leider scheiterten wir vielmals an uns selbst. Die beste Chance der ersten Halbzeit hatte erneute Vuckovic als er von Lehmann per wunderschönen Steckpass lanciert wurde. Allein vor dem Torwart versagten aber die Nerven und der Ball kullerte am Tor vorbei. Das Einzige was wir und vorwerfen lassen müssen ist, dass die Konzentration aufgrund des enorm hohen Ballbesitzanteils teilweise verloren ging. So musste Routinier Wittwer einige Grätschen auspacken, um die teils haarsträubenden Ballverluste auszubaden. Während des, zum Glück warmen, Pausentees wurde und klar gemacht, dass wir nicht viel ändern müssen, sondern einfach geduldiger sein müssen. Zudem sollten unsere Aussenverteidiger die Angriffe mitunterstützen, damit wir auch dort mehr Tiefe im Spiel haben. Zur Pause rückte Lehmann neben Wittwer in die Innenverteidigung, Wülser sowie Spicher durfte sich kurz ausruhen denn mit Schütz, Landolt und Parillo kamen die 3 kleinen jungen Wirbelwinde in die Partie. Gleich mit dem Beginn der zweiten Halbzeit hatten wir eine ganz andere Dynamik im Spiel. Man war andauernd unterwegs und der Gegner fand gar keinen Zugriff mehr. Nach einem rüden Foul des gegnerischen Captains führte Schmid den Freistoss vom Mittelkreis aus. Der immer länger werdende Ball fand via Umwege den Weg zu Schütz welcher geistesgegenwertig reagierte und per Kopf den Ball querlegte, wo der andere Jungspund Landolt den Ball über die Linie köpfte. Nur wenige Minuten später dribbelte Parrilo seinen Gegenspieler knoten in die Beine. In Fifa-Street-Manier liess er diverse Gegenspieler aussteigen und fand mit einem schönen Pass Vuckovic welcher sich erneut allein vor dem Torwart wiederfand. Zum Verwundern aller Beteiligten fand Vuckovic aber diesmal den Weg am Torwart vorbei. Sein Schuss war zwar nicht sonderlich platziert aber dafür umso strammer. Die Erleichterung war "Dave" anzusehen, wir hoffen das sein Knoten nun wieder geplatzt ist. In der Folge hatten wir das Spiel im Griff, mit gefühlt 80% Ballbesitz spielten wir das Spiel gekonnt runter und hätten sicherlich noch höher gewinnen können. Den schönen Schlusspunkt der Partie setzte Spicher, welcher auch seine Torpremiere in der Rückrunde feiern konnte. Nach einem doppelten Doppelpass, zuerst mit Wittwer danach mit Schütz wurde Spicher vom letzteren lanciert. Im stiele eines Vollblutstürmers umkurvte Spicher den Torwart und traf zum 0-4 Endstand. Mit neun Punkten aus drei Partien haben wir uns aus dem Abstiegsrennen verabschiedet und können uns nun sogar an der oberen Tabellenhälfte orientieren. Das heutige Spiel, vor allem die zweite Halbzeit war das was wir an Fussball spielen wollen. Gerade die Einwechselspieler hatten heute einen grossen Anteil an dem Sieg, aber auch die geschlossene Teamleistung sowie das nicht Nervös werden waren heute wichtige Punkte zu diesem verdienten Sieg. In der Vergangenheit hätte man solche Spiele nicht mit einer solchen Routine zu Ende gespielt und hätte wieder bis zum Schluss gezittert. Ich will es nicht verpassen unserem Schlussmann "Sly" zur zweiten weissen Weste im dritten Spiel zu Gratulieren. Ein Comeback das sich für alle Seiten gelohnt hat. Nun gilt es die Intensität hochzuhalten, denn am Wochenende folgt der nächste Härtetest gegen den Tabellennachbarn Team Simme/Saane. Auch hier wird es eine erneute geschlossene Teamleistung brauchen, damit wir einen Dreier holen können. Wir freuen uns auf tatkräftige Unterstützung!

Hopp FCA

Y.Wittwer

Nächstes Spiel:
FCA - Team Simme/Saane
22.04.2023, 16.00 Uhr
Zelgli, Allmendingen

Meisterschaft - 4. Liga / Gruppe 1 - 15.04.2023 14:00
- Wiltschen, Meiringen - Hauptplatz



SV Meiringen

0:4
(0:1)



FC Allmendingen a

22' Antonio Curcillo

52' Nils Leon Landolt

58' David Vuckovic

69' Lukas Spicher

4. LIGA - GRUPPE 1

1.	FC EDO Simme	14	11	3	0	(13)	44	:	14	+30	36
2.	FC Spiez	14	11	2	1	(10)	42	:	15	+27	35
3.	FC Wattenwil a	13	9	3	1	(15)	43	:	10	+33	30
4.	FC Hünibach	14	6	4	4	(11)	27	:	24	+3	22
5.	Team SIMME/SAANE (Obersimmental)	13	7	0	6	(13)	37	:	22	+15	21
6.	FC Allmendingen a	14	6	3	5	(16)	24	:	31	-7	21
7.	FC Rot-Schwarz	14	5	2	7	(25)	21	:	30	-9	17
8.	FC Frutigen	14	3	2	9	(5)	30	:	48	-18	11
9.	FC Interlaken	14	2	4	8	(13)	29	:	42	-13	10
10.	A.C.I. Folgore	14	3	1	10	(64)	38	:	44	-6	10
11.	SV Meiringen	13	2	3	8	(25)	18	:	40	-22	9
12.	FC Rothorn	13	2	3	8	(25)	17	:	50	-33	9